

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

frisch oder müde?



Arbeitsunlust und Müdigkeit werden oft durch schlechte, verbrauchte Luft, durch zu warmes oder zu kaltes, zu trockenes oder zu feuchtes Raumklima hervorgerufen.

Die WANNER-Klimaanlage ermöglicht Ihren Mitarbeitern eine optimale Arbeitsleistung bei geringerer Ermüdung. Ihnen und Ihren Mitarbeitern ist damit gedient.

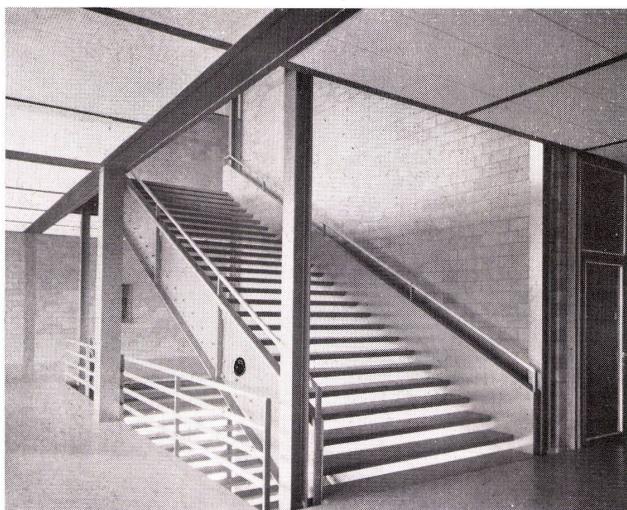
Die moderne WANNER-Klimaanlage ist für Ihren Betrieb unerlässlich. Verlangen Sie Auskünfte von uns oder Ihrem Architekten. Beratende Techniker und Ingenieure stehen Ihnen zur Verfügung.

Wanner AG Horgen

Luftechn. Apparate u. Anlagen, Tel. 051/822741

In unseren Breitengraden muß, um Zug zu vermeiden, die für die Raumklimatisierung benötigte frische Außenluft während der längsten Zeit des Jahres irgendwie erwärmt werden. Der Luftheitzer ist deshalb eines der wichtigsten Organe einer Lüftungs- oder Klimaanlage. Unsere Fachleute beraten Sie auch über alle wichtigen Fragen der Koordination mit der Heizungsanlage.

Treppenanlage



Aargauische Kantonsschule Baden

Mösch, Schneider AG
Aarau

Stahlbau, Schlosserei,
Blecharbeiten
Telephon (064) 22 35 53

Eine EMB-Umwälzpumpe – der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

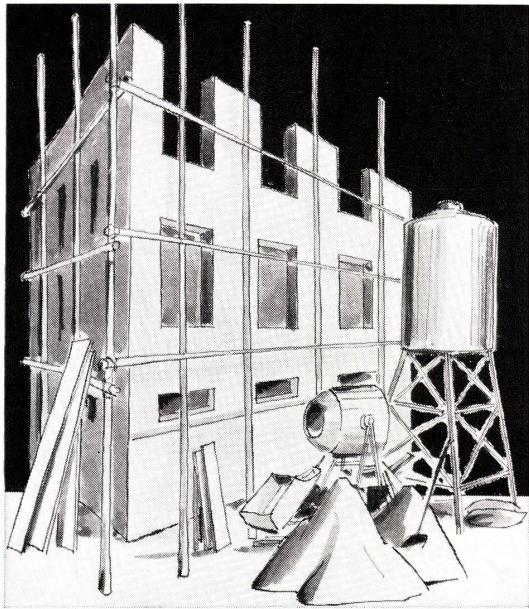
Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmäßig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenützt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen verminder werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/42 88 88



Für Neubauten genormte Küchenkombinationen!

Bewährte Grundlage der METALL ZUG Küchenkombinationen ist die Norm 55 / 60 / 90.

Wichtige Besonderheit der METALL ZUG Küchenkombinationen sind die im Doppelfalz hergestellten und daher aussergewöhnlich stabilen Türen. Ihre Innenauskleidung mit Schaumstoff wirkt lärmisolierend.

Exklusiver Vorzug der METALL ZUG Küchenkombinationen ist ihre Oberfläche: ein bei hoher Temperatur eingebrannter Acrylharzlack bewirkt höchste Haft-, Kratz- und Abriebfestigkeit sowie Fett- und Laugenbeständigkeit (unempfindlich gegen synthetische Waschmittel).

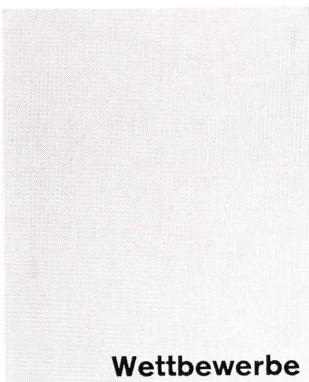
Zur wohldurchdachten Ausführung gehört auch die gefällige Präsentation; sie wird durch die gediegene Linie des neuen METALL ZUG Elektroherdes mit dem extra geräumigen Backofen vorteilhaft unterstrichen.



Verlangen Sie Prospekte oder Beratung
durch die

METALLWARENFABRIK ZUG
Tel. 042 / 40151

**METALL
ZUG**



setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident Dr. Willy Urech, Aarau; Jakob Stamm, Aarau; Professor W. Custer, Zürich; Erwin Hunziker, Aarau; Max Jeltsch, Solothurn; Hans Luder, Basel; und Ersatzmänner.

Dem Preisgericht stehen für die Erteilung von fünf bis sieben Preisen Fr. 30000.– zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe und Entschädigungen können weitere Fr. 5000.– ausgerichtet werden. Ablieferungstermin: 30. April 1965, 18 Uhr. Anfragetermin: 27. November 1964.

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Friedhoferweiterung Grenchen

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Grenchen unter den seit mindestens 1. Oktober 1963 in den Kantonen Solothurn, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt und Aargau niedergelassenen oder im Kanton Solothurn heimatberechtigten Architekten sowie sämtlichen Gartenarchitekten schweizerischer Nationalität.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von vier bis sechs Entwürfen Fr. 25000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.– zur Verfügung. Preisgericht: Stadtammann E. Rothen (Vorsitzender); E. Affolter, Präsident der Friedhofskommission, Grenchen; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; R. Christ, Arch. SIA, Basel; P. Zülli, Stadtgärtner, Gartenarchitekt BSG, St.Gallen; mit beratender Stimme (zugleich Ersatzmitglied) P. Forrer, Stadtbaumeister, Grenchen; Chlaus Peter, Stadtbaumeister, Solothurn; A. Kienker, Stadtgärtner, Biel.

Anfragen über den Wettbewerb sind schriftlich und ohne Namensnennung bis zum 17. Oktober 1964 an das Stadtbauamt Grenchen mit der Aufschrift «Wettbewerb Friedhoferweiterung Grenchen» zu richten, wo auch das Programm eingesehen werden kann.

Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Stadtbauamt Grenchen, Schützengasse 17, bezogen werden. Einlieferungstermin: 27. Februar 1965.

Allgemeiner Ideenwettbewerb für die städtebauliche Gestaltung des Gebietes zwischen Holzmarkt und Schachen in Aarau

Der Gemeinderat von Aarau veranstaltet einen allgemeinen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Überbauungsvorschlägen für das oben genannte Gebiet. Teilnahmeberechtigt sind alle im Bezirk Aarau seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen und die in der Stadt Aarau heimatberechtigten Architekten. Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen. Unselbständigerwerbende Architekten können am Wettbewerb mit schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers nur teilnehmen und falls dieser nicht selbst am Wettbewerb teilnimmt. Zur Teilnahme werden weiterhin vier Architekten eingeladen. Das Preisgericht

Bauten der Kursaalgesellschaft San Sebastián, Spanien

Die Sociedad Inmobiliaria y del Gran Kursaal Marítimo de San Sebastián eröffnet einen internationalen Projektwettbewerb, der allen Architekten offensteht, welche einem Mitgliederverband der UIA (also zum Beispiel dem SIA) angehören. Es sind zu projektierten: Luxushotel mit 150 Betten, Appartements, Läden, Geschäftslokale, Garagen, fernrer Kino, Hallenschwimmbad, Sportanlagen, Restaurant usw. Für vier Preise sind 2,85 Millionen Pesetas ausgesetzt, für zwei Entschädigungen je 100000 Pesetas. Architekten im Preisgericht: S. Zuazo y Ugalde; J. Cano Lasso; R. La Hoz Arderius; E. Rogers, Mailand; H. Sirén, Helsinki; P. Vago, Paris. Einschreibungstermin: 20. September 1964. Anfragetermin: 1. November 1964. Ablieferungstermin: 30. April 1965. Die Unterlagen können gegen Zahlung von 3000 Pesetas bei folgender Adresse bezogen werden: Concurso Internacional de Anteproyectos, Sociedad Inmobiliaria y del Gran Kursaal Marítimo, Avienda del Generalísimo 1, San Sebastián.

Entschiedene Wettbewerbe

Ferienhaus in Moléson-Village

29 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis Fr. 3500.–: Hans Hostettler, Bern;
2. Preis Fr. 3200.–: Pierre Zoelly, Zürich;
3. Preis Fr. 2800.–: Team 61, Freiburg;
4. Preis Franken 2500.–: Manuel Pauli, Zürich;
- Ankauf Fr. 900.–: Colin Glennie, Bern;
- Ankauf Fr. 800.–: M. Frey & A. Dogny, Genf;
- Ankauf Fr. 700.–: E. Brühlmann, Bern, Mitarbeiter Moser, Ronner, Schilling, Zürich;
- Ankauf Fr. 600.–: Marc Wuarin, Lausanne.

Sekundar- und Haushaltsschule in Visp

23 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis Fr. 4500.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Dr. F. Pfammatter, Zürich;
2. Preis Fr. 4000.–: R. & H. Zufferey, Zürich;
3. Preis Fr. 3500.–: O. Zurbriggen & R. Baum, Visp;
4. Preis Fr. 3000.–: Paul Anthamatten, Visp;
5. Preis Fr. 2000.–: Pierre Schmid, Sitten; Ankauf Franken 3000.–: Brantschen & Mallaun, Sitten, Mitarbeiter Dietmar Weber. Die Beurteilung hat schon im Januar stattgefunden. Wegen eines inzwischen erledigten Rekurses erfolgt die Veröffentlichung erst jetzt.